



MEDIEN MITTEILUNG

dinosaurier
museum
altmühltal

Sommersensation in Denkendorf: Allosaurier “Little Al” ist da!

- **Jüngster jemals gefundener Allosaurier der Welt**
- **Aasfresser und Rudeljäger gilt als “Bad Boy” der Saurierfilmgeschichte**
- **Neuzugang trifft im Dinosaurier Museum Altmühltal auf *T.Rex*-Teenager “Rocky” und Flugsaurier “Dracula”**

“Little Al” ist da: rechtzeitig zur Sommersaison ist der Baby-Allosaurier im Dinosaurier Museum Altmühltal eingetroffen. Das Originalskelett des jüngsten jemals gefundenen Allosauriers ist ab dem 02. Juni in der Museumshalle zu sehen. Dort trifft der bissige Saurier-Junior (Alter: etwa zwei Jahre) auf die Ausstellungs-Highlights “Rocky” und “Dracula”. Das weltweit einzige Skelett eines jugendlichen *Tyrannosaurus Rex* und der größte je gefundene Flugsaurier sind seit Eröffnung der Museumshalle in 2018 die Publikumsmagneten.

Allosaurier gelten als “böse Buben” der Filmgeschichte. Egal ob in “Die verlorene Welt” (1925), “Gwangis Rache” (1957) oder in den Filmen der Jurassic-Reihe (ab 1993): stets werden die wendigen Raubdinosaurier als angriffslustige und gefährliche Jäger und Aasfresser porträtiert. Spoiler-Alarm: auch im neuen Film “Jurassic World: Ein neues Zeitalter” (startet am 9. Juni in deutschen Kinos) spielen Allosaurier eine wichtige Rolle.

“Little Al” ist knapp drei Meter lang und etwa 1,25 Meter hoch. Das Skelett wurde vom Mitbegründer des Dinosaurier Museums, dem Paläontologen Raimund Albersdörfer, im Jahr 2011 bei einer Ausgrabung im berühmten Dana Quarry im US-Bundesstaat Wyoming entdeckt und ist etwa 150 Millionen Jahre alt. Es befand sich direkt neben einem 23 m langen *Diplodocus*-Skelett. “Little Al” wird nun die Dinosaurier-Ausstellung auf besondere Art bereichern.

„Dieser Allosaurier ist ein weiteres extrem spannendes Originalskelett“, so Michael Völker, der Gründer des Dinosaurier Museum Altmühltal. “Wir präsentieren ihn gleichsam auf Augenhöhe mit den Besuchern – eine ganz besonders intensive Begegnung für Dinofans. Auf unserem 1,5 Kilometer langen Erlebnispfad treffen wir ihn nochmals: als lebensechte Nachbildung, so wie er sich damals wirklich in seiner Umwelt bewegt hat.“ Lebensraum des Allosaurus waren offene Landschaften wie lichte Baumsavannen, Farn Ebenen oder Flussauen. Dort lebten Pflanzenfresser wie *Diplodocus* oder Brachiosaurier, die potenzielle Jagdbeute des Allosauriers.

Der weltweit nur hier zu bewundernde Baby-Allosaurier ist gerade mal zwei Jahre alt. Die Lebenserwartung dieser Saurier lag generell bei 20 bis 30 Jahren. Warum „Little Al“ so jung starb, ist ein Rätsel. Doch der Paläontologe Raimund Albersdörfer, aus dessen Privatsammlung das Tier stammt, hat eine einleuchtende Theorie: „Die Fundstelle liegt dort, wo sich vor 150 Millionen Jahren ein Wasserloch befand. Vom steilen Ufer aus versuchten wohl die großen Saurier mit ihren langen Hälsen das Wasser zu erreichen. Gelegentlich rutschte einer dieser Giganten aus“, so Albersdörfer weiter, „und rutschte das Steilufer hinunter in das Wasserloch, aus dem er es nicht mehr hinausschaffte. Der Verwesungsgestank lockte dann Raubdinosaurier wie „Little Al“ an. Vermutlich sprang der kleine Allosaurus in die Grube und wurde entweder von einem größeren Raubdino attackiert oder er konnte nicht mehr das Steilufer hinaufklettern und fand ebenfalls im Wasser den Tod.“

Ansprechpartner:

Volker Herzog

Leitung Kommunikation

☎ 0160-93766525

✉ volker.herzog@dinosauriermuseum.de

Dinosaurier-Park Altmühltal GmbH

Dinopark 1

85095 Denkendorf

Öffnungszeiten:

ganzjährig (ausgenommen an Ruhetagen sowie 24., 25. und 31.12.) ab 9 Uhr (Sommersaison) bzw. 10 Uhr (Wintersaison).

Weitere Informationen unter dinosauriermuseum.de

Bilddaten und Presstext zum Herunterladen unter dinosauriermuseum.de/presse